

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (14. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Horst Friedrich (Bayreuth), Hans-Michael Goldmann, Joachim Günther (Plauen), weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP  
- Drucksache 15/3470 -**

**Kurskorrektur bei Verkehrsinvestitionen - Finanzierung des  
Bundesverkehrswegeplans 2015 sicherstellen**

### **A. Problem**

Die Antragsteller haben einen Antrag eingebracht, der vor allem zum Ziel hat, die Bundesregierung aufzufordern, die Finanzierung der Neu- und Ausbauprojekte des im Juli 2003 vorgelegten Bundesverkehrswegeplans und der im Juni 2004 zu verabschiedenden Ausbaugesetze für die Bundesfernstraßen und Bundesschienenwege sicherzustellen, ein zukunftsfähiges Konzept zur langfristigen Sicherung eines bedarfs- und leistungsgerechten Ausbaus der Verkehrswege unter Beachtung bestimmter Eckpunkte vorzulegen, bei der Finanzplanung dem Umstand Rechnung zu tragen, dass die Straße auf lange Sicht mit großem Abstand Verkehrsträger Nummer Eins bleiben wird und bei der Verteilung von Investitionsmitteln die volkswirtschaftliche Effizienz der einzelnen Projekte verkehrsträgerübergreifend zum Maßstab zu machen.

### **B. Lösung**

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und der FDP.**

### **C. Alternativen**

Annahme des Antrags.

### **D. Kosten**

Wurden nicht erörtert.

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag – Drucksache 15/3470 – abzulehnen.

Berlin, den 22. Oktober 2004

**Der Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen**

**Eduard Oswald**  
Vorsitzender

**Reinhard Weis**  
Berichtersteller

elektronische Vorab-Fassung\*

## **Bericht des Abgeordneten Reinhard Weis**

### **I. Überweisung**

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf Drucksache 15/3470 in seiner 118. Sitzung am 01. Juli 2004 beraten und an den Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen zur federführenden Beratung sowie an den Haushaltsausschuss zur Mitberatung überwiesen.

### **II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage**

Der Antrag hat vor allem zum Ziel, die Bundesregierung aufzufordern, die Finanzierung der Neu- und Ausbauprojekte des im Juli 2003 vorgelegten Bundesverkehrswegeplans und der im Juni 2004 zu verabschiedenden Ausbaugesetze für die Bundesfernstraßen und Bundes-schienenwege sicherzustellen, ein zukunftsfähiges Konzept zur langfristigen Sicherung eines bedarfs- und leistungsgerechten Ausbaus der Verkehrswege unter Beachtung bestimmter Eckpunkte vorzulegen, bei der Finanzplanung dem Umstand Rechnung zu tragen, dass die Straße auf lange Sicht mit großem Abstand Verkehrsträger Nummer Eins bleiben wird und bei der Verteilung von Investitionsmitteln die volkswirtschaftliche Effizienz der einzelnen Projekte verkehrsträgerübergreifend zum Maßstab zu machen.

### **III. Stellungnahmen der mitberatenden**

#### **Ausschüsse**

Der Haushaltsausschuss hat den Antrag auf Drucksache 15/3203 in seiner 54. Sitzung am 23. September 2004 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und der FDP dessen Ablehnung

### **IV. Beratungsverlauf im federführenden**

#### **Ausschuss**

Der **Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen** hat den Antrag auf Drucksache 15/3203 in seiner 52. Sitzung am 22. September 2004 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und der FDP dessen Ablehnung

Berlin, den 22. Oktober 2004

Reinhard Weis (Stendal)

**Berichterstatter**